



Simon Wagner und Hanna Ostlender triumphieren mit ihrem i20 N Rally2 bei der Lavanttal Rallye

- **Die Lavanttal-Rallye bot Rallyesport auf höchstem Niveau und am Ende jubelten der amtierende Staatsmeister Simon Wagner und Beifahrerin Hanna Ostlender mit ihrem Hyundai i20N Rally2 Step2**
- **Der fünffache Rallye-Staatsmeister Simon Wagner holte sich gemeinsam mit Beifahrerin Hanna Ostlender den Sieg in Kärnten**
- **Bei schweren Bedingungen, neuen Sonderprüfungsabschnitten und einem Rallye-Verlauf voller Rückschläge bewies das Duo einmal mehr Nervenstärke, Speed und taktisches Geschick**

Schon am Freitag zeigte sich das Lavanttal von seiner härtesten Seite. Schlechte Wetterbedingungen sorgten für rutschige, unberechenbare Sonderprüfungsabschnitte und die neuen Sonderprüfungsabschnitte verlangten den Teams maximale Präzision ab. Wagner/Ostlender mussten dabei gleich doppelt kämpfen. Zwei Reifenschäden warfen sie zwischenzeitlich zurück und machten den Kampf um die Spitze bis zuletzt spannend. Trotz der Zwischenfälle blieb das Duo fokussiert und hielt sich im Spitzenfeld.

Als wäre der Freitag nicht schon dramatisch genug gewesen, kam am Samstagvormittag das nächste Handicap hinzu. Simon Wagner war aufgrund eines Defekts ohne funktionierende Handbremse unterwegs, ein gravierender Nachteil, gerade auf engen Passagen und bei anspruchsvollen Kurvenkombinationen. Doch auch diese technische Einschränkung konnte das Duo nicht stoppen. Mit kontrolliertem Risiko, sauberer Linienwahl und starkem Zusammenspiel im Cockpit gelang es Wagner/Ostlender, den entscheidenden Vorsprung herauszufahren.

Zusammenfassend war das Wochenende im Lavanttal alles andere als einfach. Rund 150 anspruchsvolle Wertungsprüfungskilometer und eine Ausfallquote von etwa 35 Prozent sprechen für die extrem schwierigen Bedingungen der Rallye.

„Für uns verlief das Wochenende nicht reibungslos. Am Freitag haben wir uns auf SP3 und SP6 gleich zwei Reifenschäden eingefangen, die uns viel Zeit gekostet haben. Und noch dazu kamen dann am Samstagmorgen Probleme mit der Handbremse, was die vielen Bergab-Kehren nicht gerade einfacher gemacht und uns ebenfalls viel Zeit gekostet hat. Wir konnten die Probleme auf der Verbindungs-Etappe für die darauffolgende Sonderprüfung notdürftig lösen, bis das Team im Service das Problem glücklicherweise vollständig beheben konnte. Somit hatten wir Glück im Unglück und am Ende sind wir natürlich sehr glücklich, dass es trotz allem für den Sieg gereicht hat. Der Kampf mit Hermann Neubauer und Michael Lengauer hat wieder einmal richtig viel Spaß gemacht – genau das brauchen wir für die Meisterschaft. Wir hoffen, dass wir Hermann dieses Jahr

noch häufiger im Auto sehen werden. „Lengi“ und Jürgen wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass wir bei der nächsten Rallye wieder gegeneinander kämpfen dürfen.

Ein Lob an den Veranstalter: Die grandiosen neuen, spektakulären Wertungsprüfungen sorgten für zusätzliche Spannung, während die Fans im Lavanttal wieder einmal großartige Stimmung boten.“

Simon Wagner, 5-facher Österreichischer Rallye Staatsmeister

Am Ende stand ein verdienter Erfolg: Simon Wagner und Hanna Ostlender gewinnen die Lavanttal-Rallye mit 9,4 Sekunden Vorsprung vor Hermann Neubauer. Ein enger Zieleinlauf, der die hohe Leistungsdichte an der Spitze unterstreicht und zugleich ein weiterer Beleg dafür, dass Wagner in entscheidenden Momenten liefern kann.

Rückfragen bitte an:

Rasin Kamali

M: +43 664/80 741 7411

Email: rasin.kamali@hyundai.at

Jutta Ullrich

Tel. +43 1 61040-2306

Email: jutta.ullrich@hyundai.at